

Medienmitteilung

Bern, 09. Januar 2020

## Mit studentischer Unterstützung zum nationalen Energiepreis

*Am 9. Januar verleiht das Bundesamt für Energie zum 13. Mal den renommierten Schweizer Energiepreis Watt d'Or. In der Kategorie für energieeffiziente Mobilität wird auch die Denkfabrik der Elektromobilität, Designwerk, als einer der goldenen Gewinner gekürt.*

*Die begehrte Trophäe steht als Gütesiegel für Energieexzellenz und wurde der Winterthurer Firma für die Entwicklung des elektrobetriebener Kehrlichtlastwagens Futuricum Collect 26E verliehen. An der Umsetzung waren diverse Partner beteiligt. So auch die studentische Unternehmensberatung Student Impact. Die Studierenden begleiteten das Projekt von der Idee bis zur Umsetzung. Dabei unterstützten sie Designwerk bei der strategischen Analyse, der Ermittlung von Finanzierungsmöglichkeiten und bei der Erstellung eines Kommunikationskonzepts. Für diese gelungene Zusammenarbeit wird Student Impact heute in Bern mit ausgezeichnet.*

### 26 Tonnen schwerer Kehrlichtlastwagen – geräuscharm und CO<sub>2</sub>-frei

Herkömmliche Kehrlichtlastwagen verbrauchen um die 90 Liter Diesel pro 100 Kilometer und stossen gegen 80 Tonnen CO<sub>2</sub> pro Jahr aus. Dazu verursachen sie viel Lärm und das inmitten dicht besiedelter Städte. Als Leuchtturmprojekt des Bundesamts für Energie anerkannt, entwickelten die Elektro-Pioniere des Designwerks vier E-Trucks, um sie im realen Einsatz zu testen. Damit wurde nicht nur die nächste Generation elektrischer Nutzfahrzeuge hervorgebracht, sondern war die nächste Generation auch massgeblich in der Umsetzung des Projektes beteiligt. Über einen Zeitraum von zwei Jahren analysierten die jungen Beraterinnen und Berater von *Student Impact* strategische Potenziale und erarbeiteten Konzepte für die Finanzierung und die Kommunikation des *Futuricums*.

*Student Impact* wird komplett von Studierenden der Universität St. Gallen betrieben. Seit 2012 berät der Verein nachhaltige Start-ups und KMUs in betriebswirtschaftlichen Fragestellungen. «Die Ergebnisse waren von ausgesprochen hoher Qualität und das Kommunikationskonzept bis anhin praktisch uneingeschränkt umsetzbar. Die Studierenden waren in der Lage, in unserem Jungunternehmen mit wenig Mitteln Grosses zu bewegen», so Fabian Wysmann, Leiter Vertrieb Produkte und Marketing von Designwerk.

Nach drei Jahren ist das Projekt nun abgeschlossen und der *Futuricum Collect 26E* wird in Thun, Murten, Lausanne und Neuenburg täglich für die Recyclinglogistik eingesetzt. Die Überlegenheit des elektrischen Nutzfahrzeugs ist nachgewiesen und es interessieren sich bereits weitere Städte in der Schweiz und im Ausland dafür.

### **Watt d'Or: Eine Trophäe für die Energiezukunft**

Jeden Januar zeichnet das Bundesamt für Energie innovative Schweizer Unternehmen und Hochschulen aus, die die Energiezukunft erfolgreich und mutig in die Praxis umsetzen. Vor hunderten Vertreterinnen und Vertretern der Schweizer Energieszene wird die Watt d'Or Trophäe überreicht. So soll Wirtschaft, Politik und die breite Öffentlichkeit motiviert werden, die Vorteile innovativer Energietechnologien für sich zu entdecken. Mit der Ehrung des *Futuricum*-Projektes wird die Elektromobilität für Nutzfahrzeuge und die damit verbundene höhere Lebensqualität in Städten beflügelt. Zudem ist es ein Zeichen gelungener Partnerschaften. «Futuricum ist ein tolles Beispiel, wie neue Technologien zu einer nachhaltigen Zukunft beitragen können. Das zu unterstützen hat uns grosse Freude bereitet und zeigt, was alles mit Engagement und Erfindergeist erreicht werden kann», so Amanda Pescatore, Projektleiterin von Student Impact.

### **Kontakt für Rückfragen:**

Patrik Brandenburg, Vorstand Public Relations  
Student Impact, Universität St. Gallen (HSG), Dufourstrasse 50, 9000 St. Gallen  
Tel.: +41 79 537 04 70, [publicrelations@studentimpact.ch](mailto:publicrelations@studentimpact.ch), [studentimpact.ch](http://studentimpact.ch)